

Gemeinderat von Zürich

17.11.04

Postulat

von Monika Erfigen (SVP)
und Roger Bartholdi (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie am Stöckenhaldenweg in Zürich-Witikon das «Allgemeine Fahrverbote für alle Verkehrsteilnehmer durchgesetzt werden kann.

GR Nr. 2004/ 606

Begründung:

Am Beginn des Stöckenhaldenweges, bei der Verzweigung des Spazier- und des Veloweges, der als solcher gekennzeichnet ist, ist zwar ein total verbogenes und verschmiertes «Allgemeines Fahrverbote angebracht.

Trotz dieser eindeutigen Sachlage, wird aber auch der mit dem allgemeinen Fahrverbot signalisierte Spazierweg, der vorzugsweise von älteren Leuten und oft auch von Gehbehinderten mit Stöcken oder Krücken begangen wird, regelmässig von rücksichtslosen Velofahrern, oft von ganzen Familien, befahren. Die Gefahr von Zusammenstössen ist allgegenwärtig. Es soll auch schon Unfälle gegeben haben.

Monika Erfigen

R. Bartholdi